



FRANKFURTER ERKLÄRUNG



EINFÜHRUNG

Wir als europäische Demokraten sind eine zentrale politische Kraft in Europa und wollen die Europäische Union stärken. Unsere humanistischen Traditionen treiben uns an, Europa zu reformieren. Unser Glaube an den politischen **Pluralismus** lässt uns die absurde **Dichotomie zwischen linker und rechter Politik ablehnen**. Deshalb debattieren wir mit allen und haben politische Gegner, aber keine Feinde. Und wie die EU selbst besteht auch die größte Stärke der Demokraten in ihrer Vielfalt, während

wir gleichzeitig die Grundrechte des Menschen, die Grundsätze, die Meinungs- und Pressefreiheit verteidigen. Wir glauben an die Kraft der Bildung, der Kultur, der Vernunft, der Klarheit und des Dialogs.

Die Stärkung der Demokratie muss wieder ganz oben auf die europäische Reformagenda gesetzt werden. Wir brauchen eine demokratischere EU auf allen Ebenen: lokal, regional, national und europäisch. Genau deshalb sind transnationale politische Bewegungen und politische Parteien wie die Europäischen Demokraten so wichtig: **Wir glauben daran, dass Entscheidungen, Institutionen und Beamte auf allen Regierungsebenen in der EU den Bürgern nähergebracht werden müssen**. Ein europäischer Demokrat sorgt sich um die Zukunft der anderen, ist überall in Europa zu Hause und setzt sich für europäische Solidarität ein. Wir wollen ein Europa, das fair, offen, engagiert und von der Welt für seine Kultur und Werte bewundert wird. Kurzfristigkeit ist etwas, das wir grundsätzlich ablehnen. Wir glauben an langfristige Lösungen, eine Politik, die Europa reformiert und in

die Zukunft der nächsten Generation investiert. Deshalb stellen wir die Lehre und die Bildung in den Mittelpunkt unserer Politik, damit junge Menschen ihre Vergangenheit kennen und mit den Werkzeugen ausgestattet sind, um die Zukunft Europas zu gestalten.



Realisiert mit der finanziellen Unterstützung des Europäischen Parlaments. Die geäußerten Meinungen sind die der Autoren und geben nicht unbedingt den Standpunkt des Europäischen Parlaments wieder.

UNSERE PRIORITÄTEN FÜR 2021 UND 2022



Die EU muss sich auf die enormen Auswirkungen der Covid-19-Krise anpassen, deren langfristige Folgen für unsere Gesellschaften noch nicht abzusehen sind. Wir müssen unsere Volkswirtschaften und Politik wieder aufbauen; bei diesem Prozess müssen die Demokraten an vorderster Front stehen. Deshalb sind wir überzeugte Unterstützer **des ersten Gipfels für Demokratie** der Biden-Harris-Regierung, der am 9. und 10. Dezember stattfindet. Präsident Biden hat zu Recht gesagt, dass „**Demokratie nicht zufällig entsteht. Wir müssen sie verteidigen, für sie kämpfen, sie stärken, sie erneuern**“ - das ist genau das, wofür wir stehen.

Unsere neue gemeinsame Vision, die sich auf mehrere Arbeitsbereiche stützt, umfasst Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Demokratie, Kultur, Jugend, Sozialpolitik und Europas Rolle in der Welt.

Dies fließt **in unsere neue politische Vision** ein: Der Wiederaufbau eines politischen Europas, verbunden mit institutionellen Reformen und Schwerpunktbereichen für unsere Partei. **Die Demokraten fordern**, dass sich die EU an diesem „darwinistischen“ Moment anpassen muss: Europa muss nachhaltig, fair, wettbewerbsfähig werden und engagiert sein, mit Verbündeten in der ganzen Welt zusammenarbeiten und in die Zukunft blicken.

PRIORITÄT # 1

DIGITALISIERUNG UND GRÜNE ERHOLUNG FÜR STÄDTE UND LÄNDLICHE GEBIETE

Die Erholung von der Covid-19-Pandemie ist eine einzigartige Gelegenheit, sich besser zu erholen. **Die Digitalisierung und die Nachhaltigkeit müssen Europas neue Kohle und Stahl sein: Sie müssen beide im Mittelpunkt unserer Strategie stehen.** Die Umgestaltung der europäischen Wirtschaft, um sie kohlenstoffneutral zu machen und das Beste aus der digitalen Revolution zu machen, ist komplex. Sie ist jedoch dringend erforderlich, nicht nur um das Pariser Abkommen einzuhalten, sondern auch um die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu erhalten. Wir müssen nicht nur im Dienstleistungssektor, sondern auch in der Industrieproduktion weiterhin führend sein, indem wir den "First-Mover" Vorteil nutzen. Die EU kann diesen doppelten

Wandel durch ehrgeizige Investitionen in Innovation und neue Technologien erreichen, die es uns ermöglichen, die Vorteile schnell zu nutzen und die Richtung für die globale Entwicklung vorzugeben. Die Demokraten wollen diesen Wandel schnell vollziehen, ohne jemanden zurückzulassen.



Die Nutzung der Vorteile der Digitalisierung im Rahmen der europäischen Industriestrategie ist von entscheidender Bedeutung. Wir sind uns jedoch bewusst, dass **Europa nicht nur aus Städten und Fabriken besteht: Kleine Bauernhöfe, Dörfer und ländliche Gebiete werden zu oft zurückgelassen.** Stattdessen brauchen wir Investitionen und öffentliche Maßnahmen, die es Sektoren wie der Landwirtschaft und anderen Bereichen ermöglichen, das Beste aus der Digitalisierung zu machen. Wir brauchen eine Vision und keinen ideologischen Ansatz, der für alle gleich ist. Wir können es uns nicht leisten, dass ganze Branchen oder Teile Europas allein gelassen werden und dann einem unlauteren Wettbewerb ausgesetzt sind. Wir

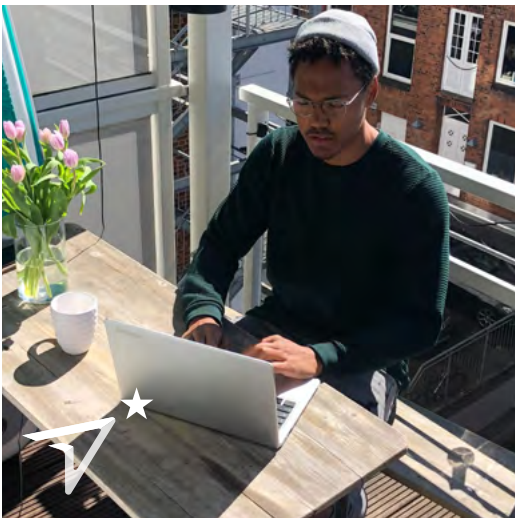
brauchen einen ausgewogenen, forschungs- und investitionsorientierten Übergang, der auf regionale Unterschiede zugeschnitten und auf die neuesten Technologien ausgerichtet ist, die Europa an die Spitze bringen.

Die Demokraten glauben auch, dass der Wohlstand Europas direkt mit unserer Rolle in der Welt zusammenhängt und dass die Welt von Europas Präsenz profitieren kann. Unsere Verbündeten wollen eine geeinte, stärkere und engagierte EU die sich allen wichtigen Herausforderungen stellt. Deshalb müssen wir uns weiterhin für offene, ausgewogene und faire Handelsbeziehungen einsetzen, die den Schutz der Umwelt gewährleisten, die Menschenrechte respektieren und eine nachhaltige Entwicklung ermöglichen. **Eine offenere Welt kann, wenn sie gut regiert wird, sowohl unserem Kontinent als auch unseren Handelspartnern zahlreiche Vorteile bringen.**

Europa trägt jetzt eine große Verantwortung: Wir müssen eine treibende Kraft für den Wandel sein, indem wir in Nachhaltigkeit und Digitalisierung investieren und das Beste aus unserer globalen Rolle im Handel machen.

PRIORITÄT #2 EIN SOZIALES EUROPA, DAS DIE ZUKUNFT DER ARBEIT SCHÜTZT UND FÜR SIE GERÜSTET IST

Die Arbeitswelt hat sich schneller verändert als je zuvor, und das wird auch so bleiben. Wir müssen daher **die Regeln, Sicherheitsnetze und Politiken anpassen, damit die EU für die Zukunft der Arbeit gerüstet ist**. Die Zukunft Europas wird auch davon abhängen, wie es seine Arbeitskräfte vorbereitet, organisiert und anpasst. Wir weisen die „Wahl“ zwischen Sozialisten und Konservativen zurück: Die Demokraten stehen für ein Europa, das in der Lage ist, sich an neue Arbeitsformen anzupassen, unsere Volkswirtschaften nachhaltiger zu gestalten und sowohl in Menschen als auch in neue Industrien zu investieren. Wir wollen niemanden zurücklassen:

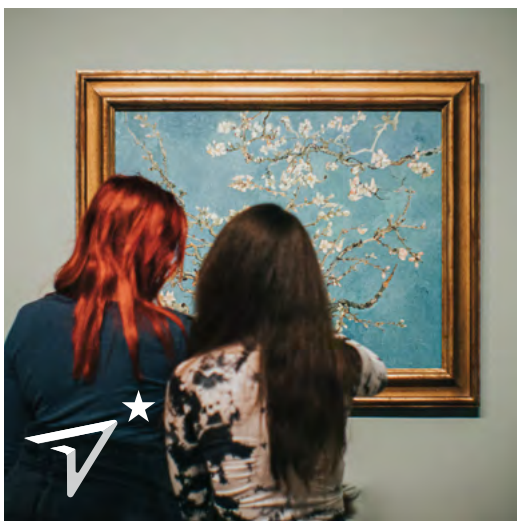


Unsere Union muss dafür sorgen, dass unsere sozialen Rechte bei neuen Formen der Arbeit sowohl online als auch offline respektiert werden; sie muss sich sowohl für soziale Gerechtigkeit als auch für die Gleichstellung der Geschlechter einsetzen und gleichzeitig das Entstehen von Start-ups und neuen Industrien ermöglichen. Unsere EU-Werte und sozialen Rechte müssen in der digitalen Wirtschaft verankert werden, und die Möglichkeiten, die neue Arbeitsformen bieten, müssen sowohl nachhaltig als auch fair sein. Das bedeutet, dass wir die Breitband-Internet-Versorgung europaweit ausbauen und die älteren Arbeitnehmer ausbilden müssen, damit niemand zurückgelassen wird.

Europa muss allen seinen Bürgern ein menschenwürdiges Leben bieten und ein Umfeld schaffen, in dem die soziale Konvergenz zu einem positiven Kreislauf wird. Zum Beispiel muss jeder europäische Arbeitnehmer Anspruch auf einen angemessenen Mindestlohn haben. Darüber hinaus müssen wir ein Sicherheitsnetz garantieren, um diejenigen zu unterstützen, die die Chancen eines sich ständig verändernden Arbeitsmarktes nicht nutzen können. **Die Bekämpfung der sozialen Ausgrenzung und die Stärkung der Unterstützung für die am stärksten Benachteiligten sind ebenfalls notwendig, um sicherzustellen, dass niemand zurückgelassen wird.**

PRIORITÄT # 2

KULTURELLER AUFSCHWUNG IN EUROPA MIT JUNGEN MENSCHEN IM MITTELPUNKT



Die EU muss den Investitionen in die Kultur die gleiche Bedeutung beimessen wie denen in die Sicherheit. Kultur ist nicht nur einer der Pfeiler der europäischen Wirtschaft und Vielfalt, sondern auch der Klebstoff, der die Bürger zusammenbringt. **Die Demokraten sind der Meinung, dass für jeden 1 €, der für die Sicherheit ausgegeben wird, ein weiterer 1 € für die Kultur ausgegeben werden sollte.** Wir glauben, dass dies dazu beitragen wird, unsere europäische Identität zu stärken, aber auch ein echter Schritt nach vorne für unseren Wohlstand und unsere Sicherheit ist.

Es ist die Kultur, die den Bürgerinnen und Bürgern das Gefühl gibt, mehr Europäer zu sein, und dies kann nicht als Luxus betrachtet werden, auf den man verzichten kann. Investitionen in die Kultur in ganz Europa fördern unsere beeindruckende Vielfalt, die Mehrsprachigkeit und das kreative Denken und

Geben einem von der Pandemie schwer getroffenen Sektor neue Impulse.

Kultur beginnt bei den jungen Menschen in den Schulen. Angesichts der Pluralität unserer Geschichte fordern wir Investitionen in die Bildung, um unsere gemeinsame Zukunft aufzubauen und transeuropäische Medien zu stärken. Das wäre eine gute Nachricht für alle, vor allem aber für **junge Menschen, die der Dreh- und Angelpunkt für Europas Zukunft sind.** Im Jahr 2022 wird **das Programm Erasmus+ 35 Jahre alt und der Europäische Binnenmarkt feiert am 1. Januar 2023 sein 30-jähriges Bestehen.** Dies sind wichtige Meilensteine für alle Europäer, aber insbesondere für die Erasmus-Generation, die die besten Botschaftern der EU werden müssen. Die Demokraten wollen jungen Menschen helfen, das Beste aus Europa zu machen, seine Vielfalt zu entdecken und die treibende Kraft hinter dem EU-Projekt zu werden. Wir müssen sicherstellen, dass sie Zugang zu hochwertiger Bildung und zu Arbeitsplätzen haben, wo ihre Fähigkeiten und ihre Entschlossenheit voll zum Tragen kommen können.

PRIORITÄT # 3

EIN EUROPÄISCHER ANSATZ IN DER GESUNDHEITSPOLITIK



Die menschlichen Kosten der Covid-19-Krise müssen zu wirksamen Maßnahmen führen, um sicherzustellen, dass die Europäer besser für den Umgang mit globalen Gesundheitsrisiken gerüstet sind. **Die Demokraten sind der Meinung, dass das Problem frontal angegangen werden muss: Die „europäische Gesundheitssouveränität“ muss gestärkt und eine Gesundheitsunion ermöglicht werden.** Die EU muss auf dem Gebiet der öffentlichen Gesundheit aktiver werden denn die großen Gesundheitsgefahren machen nicht an Grenzen halt. Wir können es uns nicht leisten, uns auf Empfehlungen, Berichte und Anreize zu beschränken. Wir müssen aus früheren Fehlern lernen, die europäische Widerstandskraft stärken und der EU die Instrumente zum Handeln geben.

PRIORITÄT # 5 EUROPA OHNE TABUS REFORMIEREN: DIE KONFERENZ ZUR ZUKUNFT EUROPAS

Die Zeit ist reif für ein souveränes und demokratisches Europa. Die politische Union Europas muss über die Idee eines Staatenbundes hinausgehen: „Stärke durch Einigkeit“ reicht nicht mehr aus. **Wir brauchen eine politische Gemeinschaft der Solidarität.** Die pro-europäischen Reformisten müssen Begriffe wie Souveränität, Macht und Autonomie zurückfordern. Der Grund dafür ist einfach: Der einzige wirksame Weg, den Populismus zu besiegen, besteht darin, denjenigen, die für populistische Bewegungen stimmen, Ergebnisse zu liefern. **Die Demokraten müssen diejenigen sein, die fordern, dass Europa „die Kontrolle zurückerhält“,** und nicht nationalistische Parteien, die von Isolationismus getrieben sind.



Die Wiedererlangung der Kontrolle über wichtige transnationale Fragen erfordert jedoch eine neue transnationale Politik. Sie wird es den Europäern ermöglichen, die notwendige Handlungsfähigkeit auf europäischer Ebene wiederzuerlangen. Dafür gibt es zwei grundlegende Voraussetzungen: eine neue politische Vision, die das Subsidiaritätsprinzip berücksichtigt und von einer dynamischen Gruppe von politischen Kräften und Führungspersönlichkeiten vorangetrieben wird, und eine Mobilisierung durch neue Formen der Beteiligung auf verschiedenen Ebenen, zusammen mit Bürgerdebatten. Aus diesem Grund ist die Konferenz über die Zukunft Europas von entscheidender Bedeutung: **Die Demokraten wollen, dass die Konferenz ein Erfolg wird und die Bürger von Anfang an miteinbezogen werden und dass klare Ergebnisse erzielt werden.** Unsere Mitgliedsparteien müssen als Teil der Konferenz die Bürger nach ihrer Meinung zu den zu treffenden

Entscheidungen fragen. Die Demokraten in ganz Europa treiben diesen Prozess voran, indem sie die Menschen einbeziehen und ihre Vorschläge sammeln, und wir müssen bereit sein, eine vollständige Umsetzung der wichtigsten Entscheidungen und Orientierungen der Konferenz zu gewährleisten.

Als Demokraten haben wir uns immer dafür eingesetzt, dass Europa bürgernäher wird, daher kommt uns eine entscheidende Rolle zu. Wir müssen dafür sorgen, dass die Konferenz nicht nur ein Erfolg wird, weil sich die Bürgerinnen und Bürger Gehör verschaffen, sondern dass sie dann auch zur Umsetzung von Reformen führt. Die Konferenz ist eine historische Gelegenheit für Bürger aus ganz Europa, europäische Themen zu diskutieren und zu erörtern, und dies ist besonders wichtig für junge Menschen.

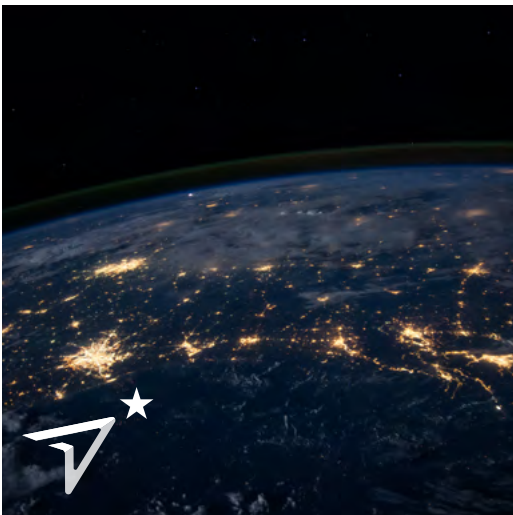
Die Bewältigung der Covid-19-Pandemie, der Flüchtlingskrise, des Klimawandels, des Schutzes der biologischen Vielfalt, der Sicherheitsbedrohungen... Die Herausforderungen häufen sich, und die **Regierungen verlangen von der EU, mehr zu tun, ohne ihr die entsprechenden Instrumente zur Verfügung zu stellen, um diese Aufgabe zu erfüllen.** Das offensichtlichste Beispiel ist die Gesundheit: Die EU musste auf eine Pandemie reagieren, ohne über eine formale Zuständigkeit für das Gesundheitswesen zu verfügen. Doch die Notwendigkeit eines kontinentweiten Vorgehens war klar. Der Kauf von Masken, Impfstoffen, die richtige Zuteilung von Krankenhausbetten - all das hätte viel schneller geschehen müssen.

Um Ergebnisse zu erzielen, müssen wir Vetos abschaffen und der EU die Mittel an die Hand geben, um entschlossen zu handeln. **Die Demokraten wollen, dass Europa handelt und nicht durch Vetos gelähmt wird.** Wir müssen diejenigen sein, die zeigen, warum die EU die Fähigkeit zum Handeln braucht.

DEMOKRATEN AUF DER GANZEN WELT SOLLTEN ZUSAMMENARBEITEN

Kein Dorf, keine Region, kein Land und kein Kontinent kann es sich leisten, nach innen gerichtet bzw. in sich gekehrt zu sein. Aus diesem Grund arbeiten Demokraten ständig mit anderen zusammen: Die europäischen Demokraten arbeiten mit gleichgesinnten Gesetzgebern auf der ganzen Welt zusammen. **Es gibt keine große politische Herausforderung, die von den Europäern allein bewältigt werden kann:** Cybersicherheit, Verteidigung der Menschenrechte, Widerstand gegen China, Bekämpfung ausländischer Einmischung, Stärkung der Widerstandsfähigkeit unserer Demokratien... All diese Herausforderungen erfordern eine globale Zusammenarbeit, angefangen bei Europa und den Vereinigten Staaten.

Wir sind davon überzeugt, dass die Demokraten der USA und der EU die Zusammenarbeit für eine demokratische und fortschrittliche Strategie auf der globalen Bühne fördern und intensivieren müssen.



In der Digitalpolitik zum Beispiel können die Gesetzgeber auf beiden Seiten des Atlantiks von einer Zusammenarbeit nur profitieren. **Gegenwärtig verdienen Facebook und andere Geld mit Desinformationen, schockierenden Inhalten und Lügen, weil sie viral werden.** Das schwächt unsere Demokratie, macht es unmöglich, dass Fakten oder die Wissenschaft zu Wort kommen, und macht uns anfällig für ausländische Einmischung. Das ist nicht richtig: Was offline illegal ist, sollte auch online illegal sein. Wir brauchen mehr Transparenz in Bezug auf die Funktionsweise dieser Online-Algorithmen, und das können wir nur erreichen, wenn wir die „Box öffnen“. Und schließlich müssen wir uns die Mittel an die Hand geben, um diejenigen zu bekämpfen, die diese Instrumente durch illegale Finanzierung von Online-Desinformationskampagnen ausnutzen: Russland, China, Iran, Venezuela und andere.

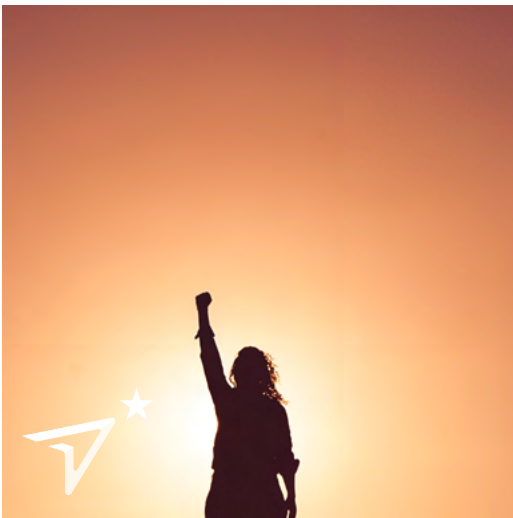
Die Demokraten wollen sich mit Gesetzgebern auf der ganzen Welt über dieses Thema austauschen, da es sich offensichtlich um eine gemeinsame Herausforderung handelt. Es gibt kein Patentrezept. Wir müssen parallel an der Gesetzgebung arbeiten, bewährte Praktiken austauschen und einen klaren globalen Standard setzen, von dem andere lernen können.

Das Gleiche gilt für die Verteidigung unserer Werte und Interessen. Unsere Union muss ein „Wertearsenal“ aufbauen, damit Autokraten das 21. Jahrhundert nicht für sich beanspruchen und wir dann in der Lage sind, für das einzutreten, woran wir glauben. Die EU sollte nicht naiv sein: Soft Power ist wichtig, aber auch Hard Power ist nötig. Wir veröffentlichen bedrohliche Pressemitteilungen und haben doch keine Knüppel, mit welchem wir drohen können - und lassen somit Putin und Erdogan unbehelligt. Der Schutzschild der NATO hat in letzter Zeit Risse bekommen, obwohl das Bündnis auf zwei Beinen stehen muss: Eines auf jeder Seite des Teiches. Das bedeutet eine solide europäische Komponente und darüber hinaus eine echte europäische Verteidigung. Unsere amerikanischen Verbündeten, darunter auch die US-Demokraten, haben uns aufgefordert, unsere Anstrengungen in diesem Bereich zu verstärken: Ein starkes Europa in der Verteidigung liegt in unserem gemeinsamen Interesse und untergräbt nicht die Bedeutung der NATO.

EUROPÄISCHE LÖSUNGEN

Die Demokraten glauben an die Kraft lokaler Lösungen. Die Freiheit der lokalen Entscheidungsfindung geht Hand in Hand mit lokaler Verantwortung. Die EU sollte nach einem Bottom-up-Ansatz arbeiten: Sowohl vor Ort sichtbar sein als auch von Lösungen

lernen, die in Regionen in ganz Europa gefunden wurden. Wir wollen außerhalb der Brüsseler Blase arbeiten und **vor Ort tätig werden**. Deshalb ist die Kampagne für europäische Lösungen so wichtig: Sie ist eine Gelegenheit für die europäischen Demokraten, ihre **eigene Stimme zu erheben, Sichtbarkeit zu gewinnen, unser Netzwerk** in ganz Europa zu stärken, **unsere Parteien enger zusammenarbeiten zu lassen und einen Beitrag zur Konferenz zur Zukunft Europas zu leisten**.



Die Kampagne wird **die zahlreichen innovativen Lösungen beleuchten**, die in ganz Europa zur Lösung ökologischer, sozialer und grenzüberschreitender Probleme gefunden wurden. Sie wird auch Projekte hervorheben, die **von der EU unterstützt** wurden, und so das Bewusstsein für bestehende Lösungen und deren Übertragung auf die EU-Ebene schärfen. Es wird um eine Reihe von Veranstaltungen in lokalen Gemeinden mit unseren Mitgliedsparteien und Europaabgeordneten, aber auch

mit NROs, lokalen Beamten, Wirtschaftsführern, der Zivilgesellschaft und der lokalen Presse aufgebaut sein. **An Projekten mangelt es nicht: Unsere Regionen sind voll von Lösungen und die Demokraten wollen sie in den Mittelpunkt stellen.**

SCHLUSSFOLGERUNG

Wir glauben, dass unsere Union an einem entscheidenden Wendepunkt steht und dass alles auf dem Spiel steht. Es könnte nicht mehr auf dem Spiel stehen: Die Europäische Union ist in Gefahr, und wir müssen handeln. Die Ungleichheiten, die durch eine schlecht regulierte Globalisierung, die Covid-19-Pandemie, eine beispiellose technologische Revolution und die chaotische Steuerung der Migrationsströme entstanden sind, haben zu extremistischen Kräften geführt, die versuchen, die Sorgen und Ängste der Bürger auszunutzen.



Doch in der EU geht es um Mitverantwortung für all diese gemeinsamen Herausforderungen. Deshalb sind Mauern nicht nur falsch, weil sie gegen unsere Prinzipien verstoßen, sondern weil sie ein Trugschluss sind. Sie geben uns ein falsches Gefühl von Kontrolle.

Es ist an der Zeit, dass sich die europäischen Demokraten durchsetzen: Die traditionellen Parteien, die bisher die europäische Szene dominiert haben, sind nicht mehr in der Lage, den pro-europäischen Schwung zu erneuern, den die Gründerväter ausgelöst hatten. Uns eint die Entschlossenheit, die Demokratie auf europäischer Ebene zu stärken: den zentralen Pfeiler, auf dem die europäische Demokratie beruht, auszubauen und die Unionsbürgerschaft zu stärken.

Die Rolle der Demokraten besteht darin, in der Mitte der europäischen Politik zu stehen. Für uns ist die politische Mitte nicht nur ein Ideal, sondern eine Methode des Regierens. Es geht darum, politische Gegner als mögliche Verbündete und nicht als Feinde zu behandeln. Unsere Aufgabe als Demokraten ist es, Allianzen zu bilden, ein Gleichgewicht zu finden und dann die für Reformen erforderliche Dynamik zu erzeugen.

Die Europäische Demokratische Partei muss eine neue politische Konstellation inspirieren, um die EU zu verändern und unsere europäische Demokratie zu stärken. Das ist eine große Herausforderung, eine Frage der Dringlichkeit. Deshalb werden wir von heute an und bis zum Juni 2024 unermüdliche Fahnen Träger für Reformen sein. Wir werden Europa wiederaufbauen. Wir werden unsere Prioritäten mit mehr Entschlossenheit als je zuvor vorantreiben.